[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/29415 vom 29.06.2024]

Objekt:	Stegkanne
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Antike bis Historismus
Inventarnummer:	V124

Beschreibung

Stegkanne auf Hohlfuß, der sich zunächst nach oben leicht verjüngt, dann stark einzieht; Unterseite des Gefäßbodens mit umlaufenden gravierten Linien. Birnenförmiger Korpus, am Übergang zum Hals mit horizontalem, vierreihigen Banddekor. In der Mitte des Halses einfach profiliert. Randzone leicht ausgestellt. Am Bauch befestigte lange, hexagonale Tülle mit Scharnierdeckel; der Ansatz auf der Wandung als geflechelte Kartusche gerahmt und beidseitig bezeichnet mit „M“ und „F“ (unter diesem laienhaft graviert „M L“). Zwischen Tülle und Hals gerader „Thuner Steg“, bestehend aus zwei gegenständigen Akanthusblättern, zur Tülle hin von beeren- bzw. traubenartigem Ornament begleitet. Knieförmiger, an Bauch und Randzone gelöteter Bandhenkel. Einfach gewölbter, teils profilierter, scharnierter Deckel, eichelähnlicher Knauf; Daumenrast als Federbusch.
Auf dem Deckel einmal Thuner Stadtmarke und einmal Meistermarke mit „F [französische Lilie] N“ (Hintze VII, Nr. 2390, S. 384)
Erworben vor 1896

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn, gegossen
Maße:	Höhe: 34 cm; Durchmesser: Bauch 14,4 cm; Länge: Tülle 22,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1751-1800
	wer	Frantz Ludwig Naffzger (1751-1800)
	wo	Thun

Schlagworte

- Akanthus (Ornament)
- Kanne
- Tischkultur
- Trinken